MICROBASS-III-SERIE
Bedienungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch!

Der Kauf Ihres neuen Gallien-Krueger-Verstärkers der MicroBass-III-Serie ist sicherlich das Ergebnis reiflicher Überlegungen. Wir bei Gallien-Krueger freuen uns, dass Sie sich für uns entschieden haben und sind fest entschlossen, Sie zu einem zufriedenen Kunden zu machen. Durch die Wahl eines GK-Verstärkers der MB-Serie besitzen Sie nun ein Produkt mit vielen einzigartigen Eigenschaften, das es Ihnen ermöglicht, Ihren ganz persönlichen Sound zu erschaffen.

Um das Beste aus Ihrem neuen Produkt herauszuholen nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit, um diese Bedienungsanleitung zu lesen. Falls Sie es eilig haben, empfehlen wir Ihnen mindestens den Abschnitt „Quick-Start“ sowie die Sicherheitshinweise zu lesen, bevor Sie Ihr neues Produkt in Betrieb nehmen. Dies wird Ihnen bei der Inbetriebnahme helfen und Ihnen einige schnelle Tipps geben; es ist allerdings kein Ersatz für das Lesen der restlichen Bedienungsanleitung.

Ihr Verstärker sollte mit den folgenden Artikeln geliefert worden sein; überprüfen Sie bitte den Inhalt des Kartons, um sicherzustellen dass Sie alles haben.

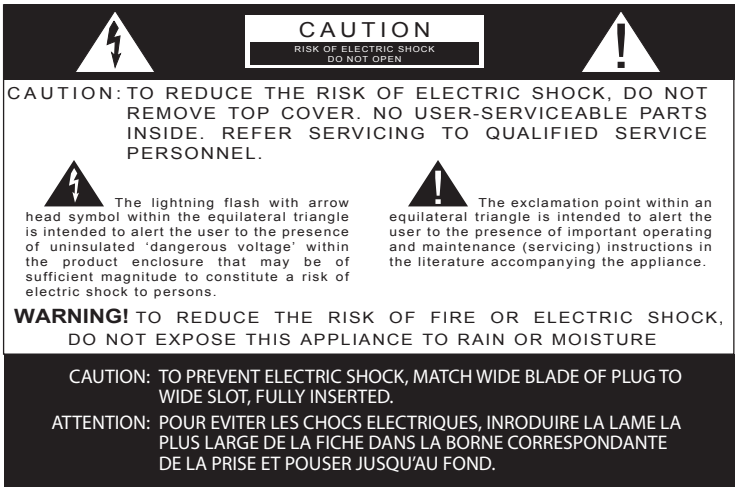
Im Lieferumfang Ihres Verstärkers enthalten:

Netzkabel	1
Bedienungsanleitung	1
Sicherheitshinweise	1

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3
GK-Philosophie	4
Setup & Quick-Start	5
Bedienelemente	6
Anschlussfeld	7
Interner/Externe Lautsprecher	7
Beispieleinstellungen	8
Sound-Tipps	9
Tech-Talk	10
Technische Daten	12

Warnung! Dieser Verstärker ist in der Lage, hohe Schalldruckpegel zu produzieren. Anhaltende Belastungen durch hohe Schalldruckpegel können zu Schäden an Ihrem Gehör führen. Betreiben Sie dieses Gerät ausschließlich in einer für Ihr Gehör unschädlichen Lautstärke, oder tragen Sie einen Gehörschutz wenn Sie den Verstärker bei hoher Lautstärke betreiben.



Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie sorgfältig die nachfolgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie Ihr neues Produkt in Betrieb nehmen.

Überprüfen Sie Netzspannung und Amperezahl: Ihr neuer Verstärker wurde vom Werk aus für folgende Netzspannung konfiguriert:

120 Volt/60Hz 15 A Stromkreis für die USA und Kanada.230 Volt/50Hz 10 A Stromkreis für Großbritannien und Australien.
240 Volt/50Hz 10 A Stromkreis für Europa.100 Volt/50Hz 15 A Stromkreis für Japan.220 Volt/50Hz 10 A Stromkreis für Korea.

Das Anschließen des Verstärkers an einen Stromkreis mit ungeeigneter Netzspannung stellt ein Sicherheitsrisiko dar, durch das Brandgefahr entstehen und der Verstärker dauerhaft beschädigt werden kann. Wenn Sie Fragen über die Spannungsanforderungen Ihres spezifischen Modells oder über die Netzspannung in Ihrer Region haben, kontaktieren Sie Ihren Händler bevor Sie das Gerät an eine Steckdose anschließen.

Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme die Stromkreiskapazität: Die hohe Ausgangsleistung Ihres Verstärkers kann unter Volllast zu einer hohen Leistungsaufnahme führen. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten und potentielle Sicherheitsrisiken zu vermeiden, empfehlen wir den Anschluss an einen Stromkreis mit Netzspannung und Amperezahl wie oben angegeben. Das gemeinsame Anschließen des Verstärkers an den gleichen Stromkreis mit Geräten mit großer Leistungsaufnahme, wie z.B. Scheinwerfer mit hoher Wattzahl, kann zu einer Überlastung des Stromkreises und zum Auslösen der Stromkreissicherung führen. Es ist immer eine gute Idee, das gemeinsame Betreiben von Audio-Equipment am gleichen Stromkreis mit Klimaanlagen, Kühlschränken oder Geräten mit eingebauten Motoren zu vermeiden. Dies reduziert die Gefahr von Spannungsschwankungen und Einstreugeräuschen, die den Klang Ihres Verstärkers negativ beeinflussen können.

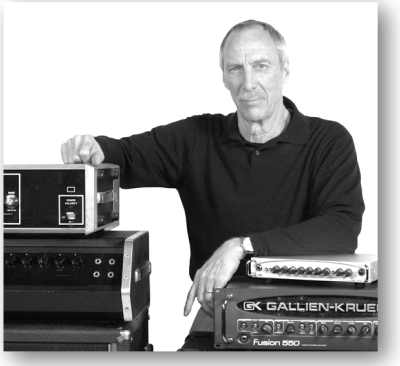
Netzkabel: Um Sicherheitsrisiken zu vermeiden verwenden Sie bitte nur das mitgelieferte Netzkabel. Sollten Sie ein Ersatzkabel benötigen, achten Sie darauf dass Sie ein dem Original entsprechendes Kabel verwenden, das Standard-IEC-Normen entspricht. Beschädigte Netzkabel sollten unverzüglich ersetzt werden.

Anschluss ans Stromnetz: Beim Aufbau achten Sie darauf dass die Steckdose leicht zugänglich bleibt. Beim Einbau in ein Rack stellen Sie sicher, dass die Netzbuchse des Geräts erreichbar bleibt, um das Gerät vollständig vom Stromnetz trennen zu können, oder schließen Sie es an eine schaltbare Steckdose an, die alle Pole vom Stromnetz trennt.

Trennung vom Stromnetz: Soll das Gerät vollständig vom Stromnetz getrennt werden, ziehen Sie den Netzstecker ab. Das simple Ausschalten des Verstärkers trennt das Gerät nicht vom Stromnetz. Um den Verstärker vom Stromnetz zu trennen, muss das Netzkabel sowohl vom Verstärker als auch von der Steckdose abgezogen werden. Ziehen Sie dabei immer direkt am Stecker, niemals am Kabel! Bewahren Sie das Kabel in Reichweite des Verstärkers auf, um das Gerät jederzeit in Betrieb nehmen zu können.

Öffnen Sie nicht das Verstärkergehäuse: Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Das Öffnen des Gehäuses kann zum Stromschlag führen. Änderungen an dem Gerät führen zum Erlöschen der Gewährleistung und Garantie. Sollte Flüssigkeit in das Gerät geraten, oder versehentlich ein Gegenstand aus Metall, z.B. eine Büroklammer, in das Innere des Gerätes fallen, trennen Sie das Gerät umgehend vom Stromnetz suchen Sie eine Vertragswerkstatt auf.

Verpackung: Der Karton und das Verpackungsmaterial, in dem Ihr neuer Verstärker verschickt wurde, wurden speziell dafür entwickelt, das Gerät bei Vibrationen und Stürzen zu schützen, die beim Transport auftreten können. Wir empfehlen Ihnen, das Verpackungsmaterial aufzubewahren, für den Fall dass Sie umziehen oder den Verstärker zu Reparaturzwecken verschicken müssen.



GK-Philosophie

Ich habe noch nie einen Sinn darin gesehen, Dinge so zu tun wie Andere sie zuvor bereits getan haben. Ich habe mich auch niemals übermäßig dafür interessiert, immer dem letzten Schrei zu folgen. Ich bin ein Ingenieur, der in Stanford studiert und seinen Weg durchs Studium als Musiker finanziert hat. Wie alle Musiker habe ich Verstärker und Boxen Treppen hinauf und herunter geschleppt und in Kofferräume gewuchtet, und mich immer dabei gefragt warum diese Dinger so schwer, sperrig und unkomfortabel zu handhaben sein müssen.

Als wichtigster Innovator bei GK spiegeln unsere Produkte meine Einstellung und meine Lebenserfahrung wider. Meine Designs folgen nicht den Produkten anderer Hersteller. Stattdessen glaube ich, dass neue und alte Probleme am besten mit neuen Lösungen gemeistert werden. Da wir immer unseren eigenen Weg gegangen sind, bieten GK-Produkte einen einzigartigen, unverwechselbaren Sound, der Ihnen jede Möglichkeit gibt, sich als einzigartiger Musiker zu entfalten.

Da ich für meine Produkte seit über 30 Jahren technischen Support leiste, habe ich aus den Geschichten gelernt, die diese erzählen. Gallien-Krueger ist ein Spiegelbild dieser Geschichten, und hat die Verpflichtung dieses Erbe weiterzutragen. So wie die Produkte, die ich vor über 30 Jahren gebaut habe und die heute immer noch ihre Geschichte erzählen, so werden die Produkte die wir heute herstellen morgen zu uns sprechen.

Wir werden zuhören.

Robert Gallien
Gründer und Präsident

Wenn Ihr MB-Verstärker nicht mit allen aufgeführten Artikeln geliefert wurde, oder falls Sie Probleme bei der Inbetriebnahme Ihres neuen Verstärkers haben sollten, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder GK so schnell wie möglich.

Gallien-Krueger, Inc.
2234 Industrial Drive
Stockton, CA 95206
USA
Telefon: +1 (209) 234-7300
Telefax: +1 (209) 234-8420

Internet: www.gallien-krueger.com
E-Mail: sales@gallien.com

Wir wünschen Ihnen ein Leben lang Spielfreude, und denken Sie vor allem daran, immer Spaß zu haben!

Inbetriebnahme & Wartung

Inbetriebnahme: Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten und mögliche Sicherheitsrisiken zu vermeiden, stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene Oberfläche. Schließen oder entfernen Sie keine Instrumenten- oder Lautsprecherkabel, während das Gerät eingeschaltet ist. Der Einbau in ein Rack wird nicht empfohlen.

Belüftung & Abwärme: Um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen, lassen Sie mindestens 20cm Freiraum rund um das Gerät. Vermeiden Sie die Aufstellung an extrem heißen oder kalten Orten, sowie in der Nähe von Heizgeräten und in Bereichen, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind. Der Kühlkörper und die Lüftungsschlitze, die Teil des Gehäuses sind, sind speziell dafür konzipiert diese Wärme abzuleiten. Das Platzieren anderer elektronischer Geräte in der Nähe dieser Lüftungsschlitze kann sich möglicherweise negativ auf die Langlebigkeit des Verstärkers sowie der sich in der Nähe befindlichen Geräte auswirken.

Transport: Bevor Sie das Gerät bewegen, stellen Sie sicher, dass der Verstärker nicht mehr mit anderen Komponenten verbunden ist, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenn Sie vorhaben, Ihren Verstärker häufig zu transportieren, empfehlen wir die Verwendung eines Transport-Cases, um ihn vor Kratzern und vorzeitigem Verschleiß zu schützen.

Reinigung: Wenn das Gerät verschmutzt ist, sollten Sie es nur mit einem trockenen Tuch reinigen. Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner, Alkohol oder andere aggressive Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Scheuermittel, da diese die Oberfläche von Metallteilen beschädigen können. Versprühen Sie keine Insektizide in der Nähe des Geräts. Weitere Wartungsarbeiten sind nicht notwendig.

Quick-Start

Anschluss an eine Steckdose: Stellen Sie sicher dass der Einschaltknopf (Power) ausgeschaltet ist und verbin den Sie die Strombuchse des Verstärkers mit Hilfe des mitgelieferten Netzkabels mit einer Steckdose mit ausreichender Leistung (siehe Sicherheitsinformationen auf Seite 3 für Details).

Anschluss Ihrer Lautsprecherbox(en): Verbinden Sie Ihre Lautsprecherbox(en) mit den 6,3mm-Klinkenbuchsen mit der Bezeichnung „SPEAKER. Wenn Sie zwei 8Ω- oder eine 4Ω-Lautsprecherbox an einen MB-Combo anschließen, schalten Sie den internen Lautsprecher durch Drücken des rückseitigen Schalters aus. Stellen Sie sicher, dass Sie die empfohlene minimale Lautsprecherimpedanz nicht unterschreiten.

Empfohlene minimale Lautsprecherimpedanz:

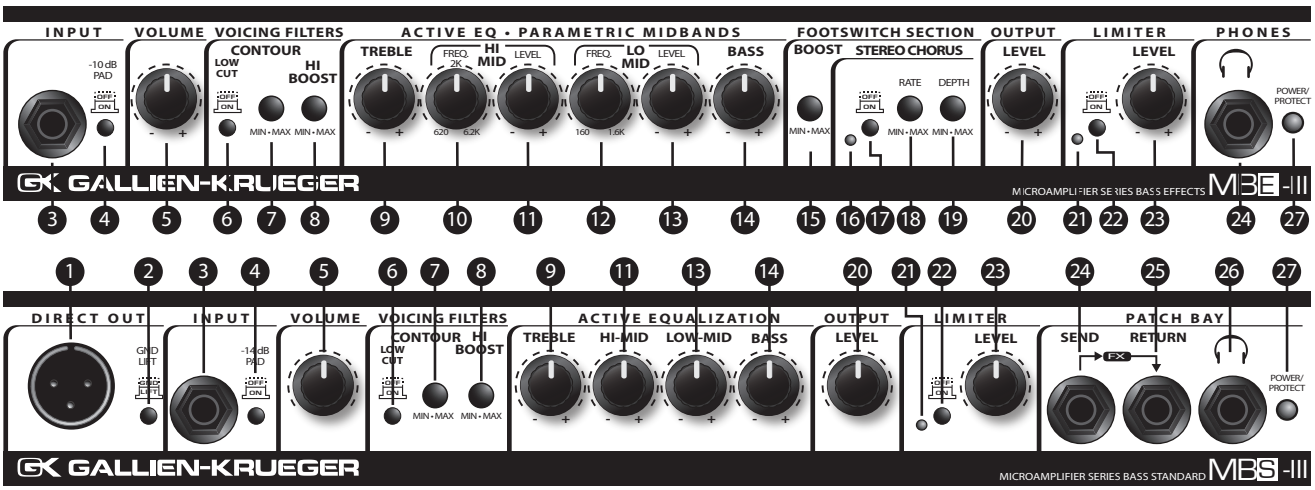
EXTERNE(R) LAUTSPR.	INTERNER LAUTSPR.		GESAMT-IMPEDANZ
1 x 8Ω	an	=	4Ω
1 x 4Ω	aus	=	4Ω
2 x 8Ω	aus	=	4Ω

Wenn Sie Lautsprecherboxen benutzen, die mit Gallien-Kruegers Hochtonhorn-Management-System (HMS) kompatibel sind, stellen Sie Schalter an der Box auf Full-Range.

Ausgangsstellung der Regler auf der Vorderseite: Stellen Sie alle EQ- und den Boost-Regler auf die Position 12 Uhr (der MBS hat keinen Boost-Regler). Die Regler für die Voicing-Filter („Contour“ und „Presence“) sollten auf 0 stehen, um eine lineare Frequenzwiedergabe zu erreichen. Stellen Sie Level- und Master-Volume-Regler auf 0.

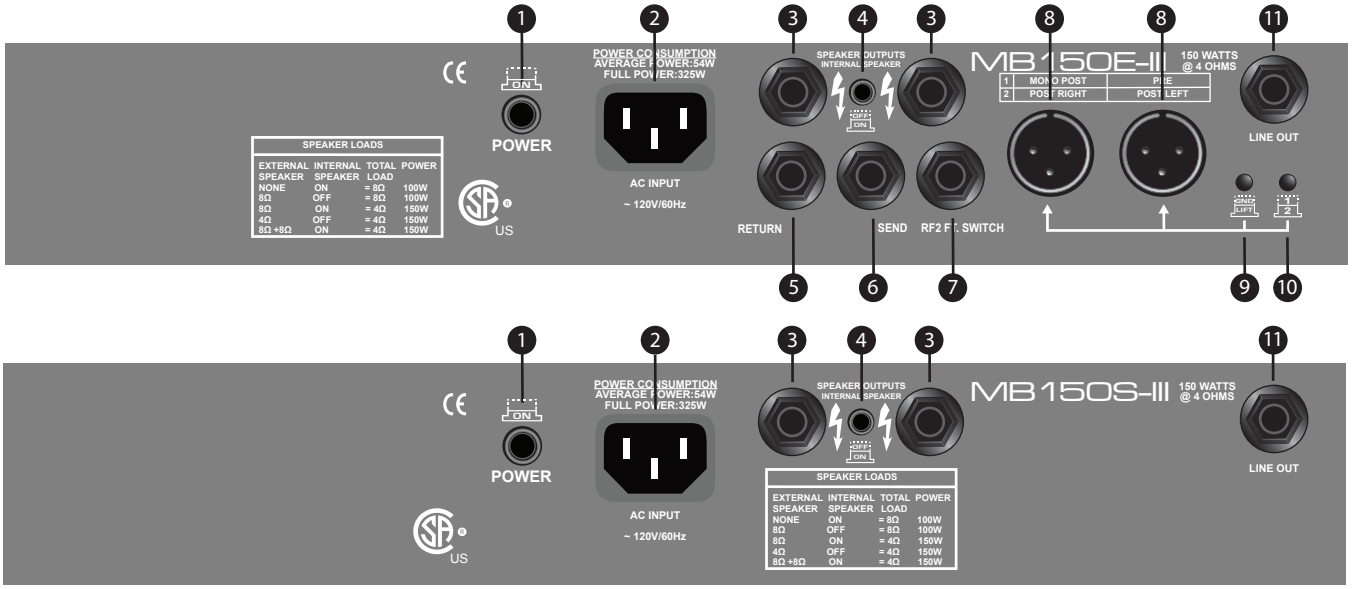
Schließen Sie Ihr Instrument an: Verbinden Sie Ihr Instrument mit Hilfe eines geschirmten Klinkenkabels mit der Input-Buchse und schalten Sie den Verstärker ein.

Level- und Master-Volume-Einstellungen: Stellen Sie die Master-Lautstärke auf 12 Uhr. Spielen Sie Ihr Instrument und drehen Sie dabei den Volume-Regler auf bis Sie Ihre gewünschte Lautstärke erreichen. Sollte der Klang verzerrt sein, drücken Sie den -14dB-Schalter. Sollte der Klang weiterhin verzerren, drehen Sie die Lautstärke an Ihrem Instrument herunter.



Bedienelemente

1. **Direct Out-Ausgang (nur MBS):** Elektronisch symmetriertes Ausgangssignal, das an eine Beschallungsanlage gesendet werden kann. Dieser Ausgang ist Pre-EQ geschaltet.
2. **Ground Lift (nur MBS):** Dieser Schalter trennt die Erdung vom symmetrischen XLR-Ausgang, um eventuelles Massebrummen zu eliminieren, das durch das Anschließen des Verstärkers an weitere Geräte, die an eine andere Masse angeschlossen sind, auftreten kann.
3. **Input:** Eine Standard-6,3mm-Eingangsbuchse zum Anschluss des Instruments durch ein abgeschirmtes Klinkenkabel.
4. **-10dB -14dB Pad:** Pegelabsenkung des Eingangssignals. Drücken Sie diesen Schalter, falls das Signal verzerrt wiedergegeben wird.
5. **Volume:** Regelt die Vorverstärkung des Eingangssignals.
6. **Low Cut:** Senkt den Tiefenfrequenzbereich ab und sorgt für einen „Vintage“-Sound, vergleichbar mit dem GK 400B.
7. **Contour:** Senkt die mittleren Frequenzen ab, während die tiefen und hohen Frequenzen angehoben werden. Die Basisfrequenz ist 500Hz.
8. **Presence:** Fügt dem Sound eine gewisse Bissigkeit hinzu und sorgt für einen transparenten Klang.
9. **Treble:** Anhebung und Absenkung bei 5 kHz +5/-22dB, High-Shelving-Filter (Höhen-Kuhschwanz)
10. **Hi Mid Frequency (nur MBE):** Stellt die Basisfrequenz des Hi Mid-Reglers zwischen 620 Hz und 6,2 kHz.
11. **Hi Mid:** Anhebung und Absenkung bei 2kHz, +10,5dB/-7dB. Ein Q-Faktor-optimierter Bandpassfilter.
12. **Lo Mid Frequncy (nur MBE):** Stellt die Basisfrequenz des Low Mid-Reglers zwischen 160 Hz und 1,6 kHz.
13. **Lo Mid:** Anhebung und Absenkung bei 500 Hz +7,5dB/-10dB. Ein Q-Faktor-optimierter Bandpassfilter.
14. **Bass:** Anhebung und Absenkung bei 80 Hz +/-8,5dB, Low-Shelving-Filter (Tiefen-Kuhschwanz).
15. **Boost (nur MBE):** Eine Post-EQ-Vorstufe mit G.I.V.E.-Technologie; ein Aufdrehen fügt dem Sound mehr "Knurren" hinzu. Kann mit dem Fußschalter RF2 aktiviert werden.
16. **Stereo Chorus-LED (nur MBE):** Diese LED leuchtet auf, wenn der Chorus-Effekt eingeschaltet ist.
17. **Chorus-Schalter (nur MBE):** Schaltet den Chrous-Effekt ein oder aus. Dieser Schalter ist deaktiviert, wenn der Fußschalter RF2 angeschlossen ist.
18. **Chorus Rate (nur MBE):** Stellt die Geschwindigkeit des Chorus-Effekts ein.
19. **Chorus Depth (nur MBE):** Stellt die Intensität des Chorus-Effekts ein.
20. **Output Level:** Regelt die Ausgangslautstärke des Verstärkers.
21. **Limiter LED:** Die LED leuchtet auf wenn der Limiter aktiviert ist.
22. **Limiter On/Off:** Schaltet den Limiter ein oder aus.
23. **Limiter Level:** Regelt die Ausgangsleistung des Verstärkers zwischen 20W und 150W. Wenn Sie den Limiter benutzen, drehen Sie den Regler zu Beginn voll auf (im Uhrzeigersinn). Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um die Verzerrung zu reduzieren.
24. **Effects Send (nur MBS):** Sendet ein Line Level-Signal, das nach der Klangregelung und vor der Boost-Sektion abgegriffen wird. Kann auch als zusätzlicher Line-Ausgang verwendet werden.
25. **Effects Return (nur MBS):** Dieser Eingang erlaubt das Einschleifen von externen Effektgeräten vor der Boost-Sektion. Wenn dieser Eingang belegt ist, ist die Effektschleife in Serie geschaltet, d.h. das gesamte Signal wird durch den Effektweg gesendet.
26. **Phones:** Eine 6,3mm-Stereo-Klinkenbuchse. Ermöglicht das Anschließen eines Kopfhörers.
27. **Power LED:** Diese LED leuchtet nach dem Einschalten des Verstärkers für fünf Sekunden rot während der Verstärker hochfährt. Anschließend wechselt die Farbe auf blau und zeigt die Betriebsbereitschaft des Verstärkers an. Sollte sich während des Betriebs ein Fehler einstellen (Überhitzung oder Überstrom), wird der Verstärker stumm geschaltet, und die LED leuchtet rot bis der Zustand behoben ist.



Anschlussfeld

1. **Power:** Schaltet den Verstärker ein und aus. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Power-LED auf der Vorderseite.
2. **AC Input:** Anschluss für das abnehmbare Netzkabel.
3. **Speaker Output:** 6,3mm-Klinkenbuchsen für den Anschluss externer Lautsprecher. Diese Buchsen liefern 150W an 4Ω oder 100W an 8Ω.
4. **Interner Lautsprecher On/Off (nur Combo):** Schaltet den internen Lautsprecher an und aus. Schalten Sie den internen Lautsprecher aus, wenn Sie einen Kopfhörer an den Verstärker anschließen möchten, oder wenn Sie externe Lautsprecher mit einer Gesamtimpedanz von 4Ω verwenden.
5. **Effects Return (nur MBE):** Dieser Eingang erlaubt das Einschleifen von externen Effektgeräten vor der Boost-Sektion. Wenn dieser Eingang belegt ist, ist die Effektschleife in Serie geschaltet, d.h. das gesamte Signal wird durch den Effektweg gesendet.
6. **Effects Send (nur MBE):** Sendet ein Line Level-Signal, das nach der Klangregelung und vor der Boost-Sektion abgegriffen wird. Kann auch als zusätzlicher Line-Ausgang verwendet werden.
7. **RF2 Ft. Switch (nur MBE):** Anschluss für den externen Fußschalter RF2, mit dessen Hilfe die Boost- und die Chorus-Funktion ein- und ausgeschaltet werden kann.
8. **Symmetrische Direct Out-Ausgänge (nur MBE):** Ein Paar elektronisch symmetrierter Ausgänge, die das linke und rechte Signal an eine Beschallungsanlage senden kann. Dieser Ausgang kann auch Pre- und Post-EQ geschaltet werden.
9. **Ground Lift (nur MBE):** Dieser Schalter trennt die Erdung vom symmetrischen XLR-Ausgang, um eventuelles Massebrummen zu eliminieren, das durch das Anschließen des Verstärkers an weitere Geräte, die an eine andere Masse angeschlossen sind, auftreten kann.
10. **Direct Out-Modusschalter (nur MBE):** Wenn Modus 1 ausgewählt wird, ist die XLR Right-Buchse ein der EQ-Sektion nachgelagertes Mono-Signal (Post EQ) und die XLR Left-Buchse ein der EQ-Sektion vorgelagertes Mono-Signal (Pre EQ). Ist Modus 2 aktiviert, liefern diese Buchsen ein der EQ-Sektion nachgelagertes Stereo-Signal für den Stereo-Chorus-Effekt.
11. **Line Out:** Liefert ein Line-Level-Signal (Post Boost) für den Anschluss an externe Verstärker oder eine externe DI-Box.

Interne/externe Lautsprecher

Die Combos der MB-III-Serie verfügen über einen 12 Zoll-Lautsprecher mit 8Ω-Impedanz, der für seine Größe über eine überraschende Tiefenfrequenzwiedergabe und Lautstärke verfügt. Wenngleich sich dieser Combo hervorragend für elektrische Bässe eignet, ist er geradezu prädestiniert für die Verstärkung von Kontrabässen.

Anschluss externer Lautsprecher: Die Elektroniken der MB-Combos sind identisch mit den entsprechenden Verstärker-Topteilen und verfügen über die gleichen Leistungsdaten (150W an 4Ω oder 100 W an 8Ω). Die maximale Leistung wird erzielt, wenn ein externer 8 Ω-Lautsprecher wie beispielsweise der112MBX in Verbindung mit dem internen 8Ω-Lautsprecher betreiben wird. Um mehr als einen externen Lautsprecher zu betreiben kann der interne Lautsprecher mit Hilfe des rückseitigen Speaker-On/Off-Schalters abgeschaltet werden.

Nachfolgend finden Sie eine detaillierte Beschreibung der minimal erforderlichen Lautsprecherimpedanzen:

Minimal erforderliche Lautsprecherimpedanz: Interner Lautsprecher eingeschaltet: Eine externe Lautsprecherbox mit einer Impedanz von 8Ω.

Interner Lautsprecher ausgeschaltet: Eine externe Lautsprecherbox mit einer Impedanz von 4Ω oder zwei externe Lautsprecherbox mit einer Impedanz von jeweils 8 Ω.

Beispieleinstellungen

Pop

Walking Bass

Slap
(Limiter an)

Fuzz Tone
(Limiter an)

Reggae
(Limiter an)

Kontrabass

Sound-Tipps

Eingangslautstärke vs. Ausgangslautstärke
Der Input Volume-Regler bestimmt, wie laut das Instrumentensignal in den Vorverstärker geleitet wird. Änderungen beeinflussen das Signal an der Send-Buchse, dem Boost-Regler und den DI-Ausgang, wenn dieser auf Post-EQ geschaltet ist. Abhängig von der Ausgangslautstärke Ihres Instruments sorgt eine Einstellung unterhalb der 1 Uhr-Position in den meisten Fällen für einen unverzerrten Klang, während ein Aufdrehen über die 1 Uhr-Position für einen leichten Verzerrungseffekt sorgt.

Der Output Level-Regler beeinflusst die Lautstärke des internen Endverstärkers, der dem Vorverstärker und der Equalizer-Sektion nachgelagert ist. In den meisten Spielsituationen sollte dieser Regler zwischen den Positionen 12 Uhr und 3 Uhr stehen. Stellen Sie diesen Regler über die 3 Uhr-Position hinaus, wenn Sie eine maximale Verstärkung benötigen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie den internen Endverstärker nicht zum Verzerren bringen. Dies erzeugt Rechteckwellen (entspricht einem vollständig verzerrten Signal), die Ihre Lautsprecher, unabhängig von deren Leistungsfähigkeit, beschädigen können.
Contour: Ein Aufdrehen des Contour-Reglers sorgt für eine Absenkung der Mittenfrequenzen, während die Höhen und Tiefen angehoben werden. Diese Funktion ist einzigartig für GK und bei keinem anderen Bassverstärker zu finden. Bei hohen Lautstärken wird eine niedrige Contour-Einstellung empfohlen, was für mehr Klarheit im Mitteltonbereich sorgt.
Presence: Der Presence-Regler ist ein fantastisches Werkzeug für Slap-Techniken oder in Spielsituationen, bei denen Sie zusätzliche Brillanz in Ihrem Sound benötigen. Er ist besonders hilfreich, wenn Ihre Saiten bereits älter sind und etwas stumpf klingen.
Der Equalizer: Der Equalizer wird zur Feinabstimmung Ihres Sound verwendet. Wenn Sie Veränderungen an der Einstellung vornehmen, tun Sie dies bitte in kleinen Schritten. Dies sind aktive Schaltungen, und kleine Veränderungen können einen großen Unterschied in Ihren Sound ausmachen.
Boost/Master: Das Aufdrehen des Boost-Reglers fügt Ihrem Sound ein wenig „Knurren“ hinzu (siehe den Abschnitt Tech-Talk, um mehr darüber zu erfahren). Das Aufdrehen des Boost-Reglers macht Ihren Sound knurriger. Dies ist ein unverwechselbares Markenzeichen des GK-Sounds, was Sie mit der Zeit gewiss zu schätzen lernen werden. Das Aufdrehen des Boost-Reglers bei gleichzeitigem Zurückdrehen des Master-Reglers macht den Sound knurriger bei gleichbleibender Ausgangslautstärke. Das „Knurren“ ist das Ergebnis von harmonischen Obertonverzerrungen, die dem Sound hinzugefügt werden. Für die meisten Spielsituationen sollten Sie die 12 Uhr-Positionen als Ausgangspunkt wählen. Drehen Sie den Boost-Regler herunter für einen reineren Klang, und weiter auf für mehr Verzerrung. Wenn Sie den Vorverstärker verzerren, drehen Sie den Boost-Regler auf, um den Klang satter zu machen.
Direct Out: Ihr GK-Verstärker liefert ein extrem rauscharmes, hochqualitatives symmetrisches Ausgangssignal für den direkten Anschluss an Beschallungsanlagen und Aufnahmegeräte. Beim MBS ist dieser Ausgang dem Equalizer vorgeschaltet. Der MBE hat zwei Direct Out-Ausgänge, die entweder das Pre- sowie das Post-Signal senden können, oder als Stereo-Ausgang dienen um den Stereo-Chorus-Effekt wiederzugeben. Beide Direct Out-Ausgänge verfügen über einen Masseschalter (GND), mit dem der Ausgang von der Masse getrennt werden kann, sollte durch das Anschließen weiterer Komponenten eine Masseschleife entstehen und ein Massebrummen auftreten.

Wird der Pre/Post EQ-Schalter auf "Pre" (nicht gedrückt) gestellt, wird das Ausgangssignal direkt von der FET-Vorstufe, die sich durch geringes Rauschen und großen Headroom auszeichnet, und externen DI-Boxen und Impedanz-Transformatoren deutlich überlegen ist, abgespeist. Mit dem Schalter in der Pre-Position wird das Ausgangssignal nur vom Level-Regler sowie dem -14dB Pad-Schalter beeinflusst. Dies ermöglicht Ihnen, Ihren Ton und Ihre Lautstärke auf der Bühne anzupassen, ohne das DI-Signal zu beeinflussen.

Steht der Pre/Post EQ-Schalter auf "Post" (gedrückt), sendet der Direct Out-Ausgang den vollen "GK-Sound" zur Direct Out-Buchse. Dies gibt Ihnen die vollständige Kontrolle über das Frequenzverhalten und die Lautstärke, und hat den zusätzlichen Vorteil, Ihren Toningenieur in den Wahnsinn treiben zu können.

Tech-Talk

Merkmale der MB-Serie:Die MB-Serie liefert flexible Bassverstärker, die state-of-the-art sind und dafür entwickelt wurden, maximale Leistung zu liefern und dabei einfach bedienbar zu sein. Dies wurde durch ein paar sehr wichtige Funktionen erreicht:· Extrem starkes Netzteil für eine bessere Lautsprecherkontrolle.
· Bass-spezifischer aktiver 4-Band-Equalizer für eine präzise Klangregelung.· Voicing-Filter für eine noch genauere Gestaltung und Verfeinerung Ihres Sounds.· Vorstufe mit großem Headroom für einen rauscharmen Sound.
· GKs einzigartiger Röhren-Effekt für einen zusätzlichen „Knurr-Sound“.· Class-H-Design für eine bessere Energieeffizienz.
· Intelligente Schutzschaltung mit ununterbrochener Kontrolle der Betriebssicherheit.
Leistungsaufnahme: Wenn ein Endverstärker mehrere Lautsprecher antreibt, und plötzlich ein hochenergetisches Signal wie ein Slap-Sound auftritt, muss der Verstärker über eine hohe Leistungsreserve verfügen, um die Lautsprecher unter Kontrolle zu halten. Wenn ein Verstärker dafür nicht ausgelegt ist, schneidet der Verstärker einfach die Transienten ab, und Sie bekommen das Gefühl, dass Ihrem Klang etwas fehlt. Das Erstellen solch hoher Stromimpulse erfordert eine zusätzliche Stromversorgung (die viermal so hoch ist als die eigentliche Nennleistung), größere Kondensatoren, und eine intelligente Schutzschaltung. GK ist der einzige Bass-Amp-Hersteller, der sich die Mühe macht und die Kosten eingeht, dies in seine Produkte einzubringen, was ein wichtiger Grund ist, warum GK-Verstärker lauter und sauberer klingen als andere Bassverstärker bei gleicher Leistung.
Aktive Klangregelung: Herkömmliche Klangregelungen und grafische Equalizer bieten Ihnen eine Vielzahl an Einstellungsmöglichkeiten, aber sie liefern nicht was ihr Instrument wirklich braucht. Die Wahrheit ist, grafische Equalizer sind dafür entwickelt worden, einen Gesamtklang an einen Raum anzupassen. Die Klangregelung in Gallien-Krueger-Verstärkern spiegelt 30 Jahre an fortwährender Entwicklung und Verbesserung wider und ist einzigartig in der Branche. Jede Sektion ist ein eigener Schaltkreis, der dafür optimiert wurde eine bassspezifische Funktion in dem jeweiligen Frequenzbereich zu erfüllen. Diese Sektionen sind in Serie geschaltet, so dass sie sich gegenseitig ergänzen; das Ergebnis ist ein extrem flexibler Equalizer, der in jeder Einstellung natürlich klingt.

Voicing-Filter

Voicing-Filter wurden dafür verwendet, dem Verstärker einen komplett anderen Klang zu geben. Sie haben einen extremen Effekt, was den Verstärker dazu befähigt, eine große Bandbreite an Sounds mit Hilfe einfacher Anpassungen abzurufen.
- Der Contour-Regler basiert auf dem gleichem Schaltkreis wie der 800RB, allerdings mit einem regelbaren Schaltkreis für eine noch präzisere Klangbeeinflussung. Steht der Regler auf „0“, entspricht dies der Schalterposition „Aus“ (Off) beim 800RB; in voll aufgedrehtem Zustand entspricht es dem Schalterposition „Ein“ (On). Das Aufdrehen des Reglers resultiert in einer zunehmenden Verstärkung der Tiefen und Höhen, während die Mittenfrequenzen abgesenkt werden. Die Schaltung sorgt dabei für einen Ausgleich der Lautstärke. Dank der stufenlosen Regelung ermöglicht die Contour-Schaltung jede Spielart, vom sanften Fingerstyle-Sound (Regler auf 0) bis zum aggressiven Slap-Sound (Regler auf 10).
- Der Hochpass-Filter („Low Cut“) befindet sich vor dem eigentlichen Equalizer und ist dafür gedacht, Bassisten mit 4-Saitern einen lauten Heavy-Rock-Sound zu ermöglichen, sollte ein zu hoher Anteil an Bassfrequenzen mit dem Raumklang konkurrieren.
- Der Presence-Regler fügt Ihrem Sound zusätzliche Brillanz hinzu und sorgt für mehr Klarheit und Definiertheit in Ihrem Sound. Dies ist besonders nützlich beim Solieren oder Akkordspiel.
Limiter: Wenn der nutzbare Dynamikbereich eines Verstärkers überschritten wird, treten hörbare Signalverzerrungen auf, die Ihre Lautsprecher beschädigen können. Eine Reduzierungder Lautstärke würde zwar für mehr Headroom sorgen, jedoch auch das Signal-Rausch-Verhältnis verschlechtern. Es ist daher notwendig, die Lautstärke so hoch wie möglich zu halten. Dies wird durch die Benutzung eines Limiters erreicht. Ein Limiter setzt eine Obergrenze, die „Threshold“ (Schwelle) genannt wird, und beschneidet Signale die diese Schwelle übersteigen, sodass Sie sowohl verzerrungsfrei als auch mit geringerem Grundrauschen mit einer hohen Lautstärke spielen können. Während eine höhere Limiter-Einstellung den Headroom vergrößert, beschneidet sie im Gegenzug den Dynamikbereich Ihres Signals. Achten Sie daher darauf, dass Sie die Verwendung des Limiters nicht übertreiben.

Tech-Talk

Rauscharmer Betrieb: Die MB-III-Serie besitzt einen leistungsstarken Vorverstärker mit großem Headroom und geringer Rauschentwicklung. Er hat einen so großen Dynamikbereich (60v p-p), dass nur sehr wenige Instrumente ihn übersteuern können. Selbst bei den meistenBässen mit aktiver Elektronik brauchen Sie die Pegelabsenkung nicht einzuschalten. Das Resultat ist extrem wenig Rauschen aus dem Hochtonhorn und generell ein viel reinerer Klang.

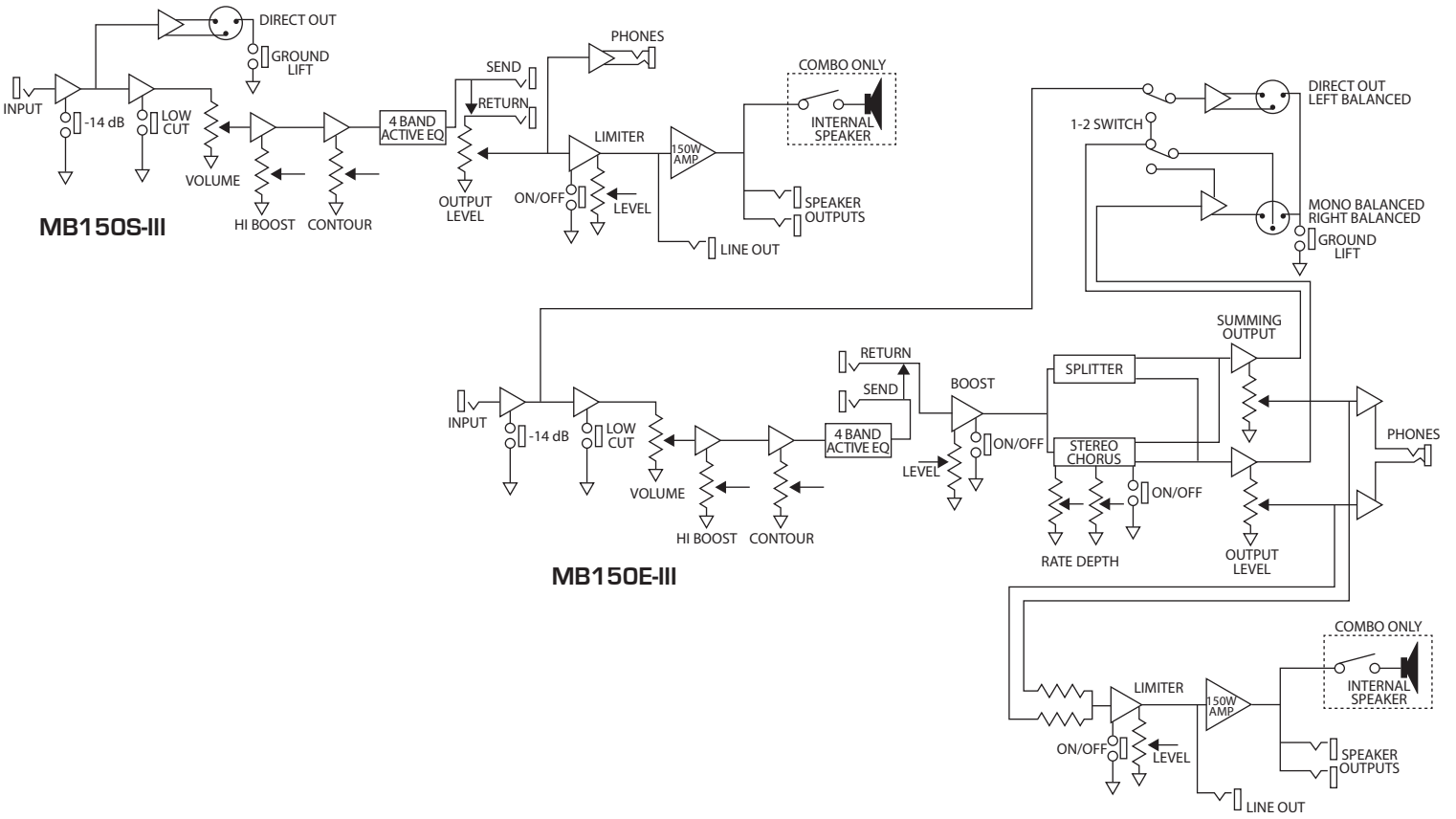
Der Röhreneffekt: Wie alle GK-Vorverstärker besitzt auch der MB-Vorverstärker etwas, was wir G.I.V.E. (Gate Induced Valve Effect = Gate-indizierter Röhreneffekt)-Technologie nennen. Wir verwenden Feldeffekttransistoren, bei denen das Gate derart mit einer Vorspannung belegt ist, dass sie die optimalen Klangeigenschaften des eintreffenden Signals betonen. In Kombination mit unserem einzigartigen aktiven 4-Band-Equalizer und der dreistufigen Voicing-Filter-Sektion erzeugt die G.I.V.E.-Technologie einen gleichbleibend angenehmen Bass-Ton.

Niedrige Betriebstemperatur durch Class-H-Design: Ihr Verstärker der MB-Serie arbeitet mit einem sogenannten Dual-Rail-Netzteil („Class H)“, das nur etwa die Hälfte der Wärme im Vergleich zu herkömmlichen Verstärkern erzeugt. Leise Ausgangssignale werden dabei von einer niedrigen Spannung und laute Signal von einer hohen Spannung versorgt. Dadurch arbeitet der Verstärker deutlich kühler und ist daher sehr viel zuverlässiger. Durch die Verwendung eines Class-H-Netzteils kann auf die Verwendung eines Lüfters verzichtet werden. Stattdessen wird eine Konvektionskühlung verwendet, die eine vollkommen geräuschfreie Benutzung im Studio oder auf der Bühne ermöglicht. Dieses durchdachte Design macht den MB-III den kleinen Verstärker mit dem großen Sound.

Intelligente Schutzschaltung: Die Schutzschaltung sorgt ununterbrochen für einen sicheren Betrieb, für den Fall dass unsichere Betriebsbedingungen wie Kurzschlüsse, falsch verdrahtete Lautsprecherkabel, defekte Lautsprecher, eine unzureichende Belüftung oder falsche Lautsprecher-Konfigurationen eintreten. Zusätzlicher Schutz wird beim Ein- und Ausschalten gewährleistet. Bei unsicheren Betriebsbedingungen wird das Ausgangssignal sofort stumm geschaltet. Der Verstärker bleibt stumm geschaltet bis der Fehler entfernt ist. Sollte die Schutzschaltung während des Spielens auslösen, schalten Sie bitte den Verstärker aus und überprüfen Sie die Lautsprecherverbindungen. Wenn ein Problem dauerhaft besteht, wenden Sie sich bitte direkt an GK für technischen Rat.

Schlusswort: Sie sollten nun ein umfassendes Verständnis davon haben, wie Ihr neuer Verstärker der MicroBass-Serie funktioniert und welche Möglichkeiten er Ihnen bietet, „Ihren“ Sound zu finden. Wir danken Ihnen für das Lesen dieser Bedienungsanleitung und wünschen Ihnen nur das Allerbeste! Bitte senden Sie uns Ihre Kommentare per www.gallien-krueger.com oder schreiben Sie uns eine E-Mail an sales@gallien.com.

Micro Bass Serie
Blockdiagramm



Ausgangsleistung:	100W @ 8Ω 150W @ 4Ω
Eingangssektion: Maximaler Eingangspegel	0,45V
RMS mit -14dB Absenkung	2,0V RMS
Input-Impedanz	1MΩ
Send-Ausgangsimpedanz	1kΩ
Return-Eingangsimpedanz (MBE)	70kΩ
Return-Eingangsimpedanz (MBS)	12kΩ
Line Out-Ausgangsimpedanz	1kΩ
Direct Out-Ausgangsimpedanz	500Ω

Equalizer:	
Bass	+/-8,5db @ 80Hz
Lo-Mid	+7,5db/-10db @ 500Hz
(MBE Freq.Contr.	150Hz-1,6kHz)
Hi-Mid	+6db/-10db @ 1kHz
(MBE Freq.Contr.	620Hz-6,2kHz)
Treble	+5dB/-22db @ 5kHz

Voicing-Filter:	
Low Cut	17,5dB @ 40Hz
Contour	+8,5dB @ 80Hz / -10dB @ 600Hz / +10dB @ 8kHz
Presence	+13,5dB @ 2kHz

Signal-Rauschabstand -90dB
Schutzschaltung: Schutz vor Kurzschluss, Überhitzung und hochfrequenten Signalen. Stabil an reaktiven und abweichenden Lasten. Fünfsekündiger Einschaltschutz.

Abmessungen	(H x B x T in cm):
Verstärker:	6,35 x 34,9 x 17,8
Combo:	39,4 x 34,9 x 21,6
Gewicht:	
Verstärker:	4,5 kg
Combo:	11,8 kg

Spannungsversorgung und Leistungsaufnahme:
USA/Kanada 120V/60Hz 325W (Volllast), 54W (Durchschnitt)
Großbritannien/Australien 240V/50Hz 325W (Volllast), 54W (Durchschnitt)
Europa 230V/50Hz 325W (Volllast), 54W (Durchschnitt)

Japan 100V/50Hz 325W (Volllast), 54W (Durchschnitt)
Korea 220V/50Hz 325W (Volllast), 54W (Durchschnitt)